

Ein Kontrast zur Welt

MAGDEN Hobby-Dichter Benno Brummer schafft es beim wohl grössten deutschsprachigen Lyrik-Projekt unter die Preissträger.

NADINE BÖNI

Unter Tausenden von Ein-sendungen wurde das nebenstehende Klang-Gedicht ausgewählt: Benno Brummer ist einer von hundert Gewinnern des 11. Gedichtwettbewerbes der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte.

Benno Brummer (Bild nebenan) ist Mikrobiologe. Ausserdem betreibt er ein eher spezielles Hobby: Brummer schreibt Gedichte. Das sei für Biologen doch ein wenig ungewöhnlich, gibt der 63-Jährige zu. Für ihn sei es aber eine gute Abwechslung. «Ein Kontrast zur logischen Welt», wie er sagt. Und eine Ablenkung, bei der er sich mit seinen Gedanken beschäftigen könne.

Seit Jahren gehört das Schreiben von Gedichten zu Brummers Hobbys. Der Gedichtwettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte ist nicht der erste Wettbewerb, bei dem er mitmachte. Bis jetzt habe er aber noch nie etwas gewonnen. Das sei halt eine Glücksfrage. Denn ähnlich der Musik sei auch ein Gedicht Geschmackssache.

Dass er nun beim wohl grössten deutschsprachigen

Lyrik-Projekt zu den Preis-trägern zählt, kommt für Brummer deshalb auch eher überraschend. Denn sein Klang-Gedicht sei sehr speziell. Schliesslich schreibe er über etwas, über das



SCHWEIGEN

o

wortsünder du . . .
wo jeder spricht

schweigen
taueisige nacht du macht
sich nicht zu versprechen
ist mehr als nicht sprechen
ein wort das hält

schweigen
ist warten auf schreiben
wenn gedankenmeere
stranden an klippen der lippen zu
ist gischtloses kauen
an wogen der worte
an flossen der fische
an flügeln der vögel
wieder und wieder
ab und zu

sprichst nicht?
schluckst schluckst
schluckst worte
brichst

gar nicht geschrieben werden könne: Schweigen. Vielleicht hat er aber genau deswegen die Jury überzeugt. Brummer glaubt jedenfalls, dass sein Gedicht bestimmt aufgefallen sei. Das war auch nötig, denn beim Wettbewerbsveranstalter gehen jeweils mehrere tausend Gedichte ein. Da ist ein Platz unter den ersten Hundert natürlich ein Erfolg. Und Brummer freut sich auch dementsprechend über seinen ersten Preis als Dichter. Sein Werk wurde unter anderem mit einer professionellen Vertonung belohnt. Auch wird es in der Anthologie «Ausgewählte Werke XI» veröffentlicht.

Eine grosse Dichter-Karriere strebt Brummer aber nicht an. Für ihn bleibe das Gedichteschreiben ein Hobby. Vielleicht mache er mal einen Gedichtband. Er habe auch schon einige Gedichte geschrieben, die er für geeignet hält. Dabei weiss Brummer genau, worauf zu achten ist: «Die Auswahl der Gedichte darf nicht zu persönlich sein, denn der Leser muss sich auch noch hinein-denken und -fühlen können.» Erst mal freut er sich jetzt aber auf die Veröffentlichung seines Gedichtes in der Anthologie.